

Neubau einer Betriebskläranlage für das SEAT-Automobilwerk Martorell (Spanien)

Kenndaten:

- Häusliches Abwasser: $Q_h = 500 \text{ m}^3/\text{h}$
 $B_{d,BSB5} = 300 \text{ kg/d}$
- Industrielles Abwasser: $Q_h = 270 \text{ m}^3/\text{h}$
 $B_{d,BSB5} = 3.300 \text{ kg/d}$
- Abwasserfracht: 60.000 EW
- Abwassermenge: 50.000 EW



Kläranlage SEAT-Martorell

Leistung:

- Entwurfsplanung
- Erstellen der Ausschreibungsunterlagen
- Vergabe
- Oberbauleitung

Beschreibung:

Das Abwasser des SEAT-Werkes in Martorell wird in getrennten Kanalnetzen erfasst und nach der Behandlung in der Kläranlage direkt in den Vorfluter geleitet. Zur Reinigung des Abwassers wurden folgende Verfahren gewählt: Die verschiedenen Teilströme des industriellen Abwassers werden separat vorbehandelt. Auf der Kläranlage wird das industrielle Abwasser über eine Rechenanlage und einen Sandfang gefördert. Anschließend wird es in einer chemisch-physikalischen Stufe vorbehandelt. Diese Stufe besteht aus einer zweistufigen Vorfällung (sauer / basisch) und einem anschließenden Absetzbecken zur Separation des Fällschlammes sowie des Schwimmschlammes. Danach wird der Gesamtstrom biologisch in einer dreistraßig ausgebildeten Belebungsanlage gereinigt. Die Anlage ist auf Kohlenstoffelimination sowie Nitrifikation ausgelegt, der Schlamm wird simultan aerob stabilisiert. Der Ablauf wird mittels Chlorung desinfiziert, bevor er abgeleitet wird. In der sich anschließenden Schlammbehandlung entwässern ein Voreindicker und zwei Kammerfilterpressen den Schlamm.